

Stellenausschreibung

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein (MELUND) ist zum 01.03.2020 beim Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein (LKN.SH) die

Leitung (m/w/d) des Geschäftsbereiches 3 „Nationalpark und Meeresschutz“

mit Dienstort in Tönning auf Dauer in Vollzeit zu besetzen.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Schleswig-Holstein ist geprägt durch seine geographische Lage zwischen Nord- und Ostsee mit einem rund 1.200 km langen Küstenverlauf und dem zum UNESCO Weltnaturerbe zählenden Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer.

Der Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz (LKN.SH) ist als obere und untere Naturschutzbehörde für den Nationalpark Schleswig-Holsteins zuständig für den Naturschutz und die nachhaltige Entwicklung im Nationalpark und Biosphärenreservat Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- die Leitung der Nationalparkverwaltung mit etwa 90 Mitarbeitenden in den Bereichen Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit, Umweltbeobachtung und Planungsgrundlagen im Nationalpark, Biosphärenreservat und Weltnaturerbe Wattenmeer
- die Vertretung der Direktion des LKN.SH
- den Schutz und die Weiterentwicklung des Nationalparks „Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer“ sowie des Biosphärenreservats und Weltnaturerbes Wattenmeer einschließlich der fachlichen und organisatorischen Vertretung in nationalen und internationalen Gremien
- die Umsetzung der Ziele des Nationalparkgesetzes sowie des Bundes- und des Landesnaturschutzgesetzes im schleswig-holsteinischen Wattenmeer

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (M.sc / Diplom) der Biologie, der Landschaftspflege oder in einer Fachrichtung, die zur Aufgabenwahrnehmung befähigt
- Langjährige berufliche Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung, der Naturschutzverwaltung oder in naturschutzrelevanten Bereichen
- Mehrjährige Führungserfahrung in der Leitung größerer Organisationseinheiten und Erfahrungen im Aufbau und der Steuerung von Arbeits- und Projektgruppen
- gute Kenntnisse im Naturschutz- und Nationalparkrecht sowie in weiteren relevanten Rechtsbereichen (z.B. Wasser-, Fischereirecht)
- ausgeprägtes Verständnis der naturschutzfachlichen/-rechtlichen und politischen Zusammenhänge für die Aufgaben einer oberen Landesbehörde
- strategische und konzeptionelle Fähigkeiten, Managementkompetenz und ein hohes Maß an Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit in der Abstimmung sowohl mit den Akteuren vor Ort als auch auf nationaler und internationaler Ebene
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Führerschein der Klasse B (ehemals Klasse 3)

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Kenntnisse über das Ökosystem Wattenmeer und seinen Schutz sowie über Grundsätze im Küstenschutz.

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen erfolgt die Übertragung eines Dienstpostens, der mit der Besoldungsgruppe A 16 bewertet ist. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 15 TV-L möglich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

Mittwoch, der 25. September 2019

an das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein, Kennwort „LKN GBL 3“, Mercatorstraße 3, 24106 Kiel, gerne in elektronischer Form an hannah.heimburger@melund.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Hannah Heimburger (hannah.heimburger@melund.landsh.de oder Tel. 0431-988/7733), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Direktorin des LKN.SH, Frau Birgit Matelski (birgit.matelski@lkn.landsh.de oder Telefon 04841-667/100).